

# Fliegen

## Fliegen fernhalten

Stubenfliegen gehören zu den Lästlingen. Durch ihre Nahrungsaufnahme werden sie aber zu einem hygienischen Problem. Sie fliegen von Nahrungsquelle zu Nahrungsquelle und tragen an ihrem Rüssel und den Beinen Reste davon immer weiter. Dadurch werden Verschmutzungen, Bakterien und Pilze weitergegeben.

## Fliegengitter an Fenster und Türen

Zur Vorbeugung helfen Fliegengitter an den Fenstern. Hier gibt es fest montierte und im Rahmen inkludierte Systeme. Sie können auch Fenster mit Fliegengittern nachrüsten. Je nach Bauart und Alter der Fenster funktionieren im Rahmen eingeklebte Varianten oder Stecksysteme. Erkundigen Sie sich nach der, für Ihre Fenster geeigneten Methode. Es gibt auch verschiedene Varianten um Türen fliegensicher zu machen.

Bonuspunkt: Fliegengitter halten auch andere Insekten, wie Gelsen und Wespen fern!

## Insektizide vermeiden

Greifen Sie nicht zu Sprays und bunten Fensterklebebildern um Fliegen zu bekämpfen. Die Inhaltsstoffe sind auch für uns Menschen und unsere Haustiere nicht ungefährlich. Vor allem im Küchen- oder Essbereich haben Insektizide nichts verloren. Sprays können eingeatmet werden und setzen sich Fliegen auf die beliebten Fliegenkleber am Fenster werden sie nicht sofort getötet. Sie tragen die Wirkstoffe mit ihren Beinen im Raum herum und vielleicht auf unsere Nahrungsmittel weiter.

## Verdampfer und UV-Fallen wirkungslos

Meiden Sie die sogenannten „Gelsenstecker“. Diese geben Insektizide an die Raumluft ab, die wir einatmen. Durch diese Dauerbelastung sind besonders Kinder, AllergikerInnen und AsthmatikerInnen gefährdet.

Die „Insektengrills“ genannten UV-Leuchten sind oft in der Gastronomie, auch im Außenbereich, zu sehen. Sie sind aber ungeeignet. Es werden fast nur harmlose nachtaktive Insekten, vor allem Nachtfalter getötet. Hier geht es meist nur um ein gut sichtbares Zeichen, dass etwas gegen Insekten getan wird.

## Nahrungsmittel abdecken und Abfälle entsorgen

Am Besten bieten Sie Fliegen keine Anreize um in Ihre Wohnräume zu kommen. Lassen Sie Essen und Speisereste nicht offen stehen und decken Sie auch Obstschüsseln oder Körbe ab. Es gibt hier viele Varianten (z.B. Schirm- oder Pyramidenform uvm.). Abfalleimer und besonders den Bio-Kübel mit Deckel versehen und regelmäßig entleeren und reinigen.

## Haustierplätze und Futterstellen sauber halten

Nicht nur unsere Nahrungsmittel, auch Katzen- oder Hundefutter zieht Fliegen an. Ein nicht gereinigter Meerschweinchenstall und die Futterschüssel im Vogelkäfig locken sie ebenso in die Wohnung.

## Düfte und Zugluft helfen

Bestimmte Düfte halten Fliegen fern. Essigwasser oder Lorbeeröl helfen ebenso wie ätherisches Zitronenöl, Lavendel oder Sandelholz. Wie bei allen natürlichen Abwehrmethoden gibt es allerdings keine Erfolgsgarantie.

Zugluft hilft in jedem Fall. Querlüften vertreibt Fliegen aus dem Zimmer. Im Sommer hält ein Ventilator Fliegen fern und liefert Abkühlung.

Mit Fliegenklatsche, Staubsauger oder der zusammengerollten Zeitung bekämpfen Sie auch einzelne Tiere im Wohnraum.